

Donabauer: Ausbau der Westbahn zügig vorantreiben

Niederösterreich, 19.6.98 (NÖI) Ausdrücklich begrüßt wird vom VP NÖ Abg z. NR Karl Donabauer der zügig voranschreitende Ausbau der Westbahnstecke. So laufen die Streckenarbeiten zwischen St. Pölten und Amstetten auf Hochtouren und auch der fast 50 Kilometer lange Abschnitt zwischen Wien und St. Pölten nimmt konkrete Gestalt an. Mit dem Baubeginn darf hier im Jahr 2001 gerechnet werden. "Der Dank vieler tausender NÖ-Pendler, die tagtäglich mehrere Stunden im Zug verbringen müssen, ist den ÖBB sicher". Und Donabauer weiter: "Lange genug mußten diese Menschen Unannehmlichkeiten auf sich nehmen, bis sich die ÖBB endlich zu einem viergleisigen Bahnausbau bereit erklärten und damit Versäumnisse der letzten Jahrzehnte endlich nachholen."*****

Gleichzeitig wird mit Fertigstellung dieser Vorhaben auch der "Wahnsinnsverkehr" von der Straße geholt werden können. Gerade die Unfallserien der letzten Tage auf der Westautobahn haben dramatisch vor Augen geführt, daß diese restlos überlastet ist, betont der Parlamentarier.

"Die Bereitschaft der Bevölkerung, wieder vermehrt Bahn zu fahren, ist zweifellos vorhanden. Es liegt nun an der Bahn selbst, die "Gunst der Stunde" zu nützen und ausgerüstet mit einer optimalen Infrastruktur, das Bahn fahren wieder attraktiv zu machen", so Donabauer abschließend.

- 1 -

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS*****

OTS0076 1998-06-19/10:29

191029 Jun 98

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19980619_OTS0076